
Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals des Spitals Linth in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen und eines Betriebsdarlehens

Antrag vom 28. November 2022

SP-Fraktion (Sprecherin: Surber-St.Gallen)

- Ziff. 1 Abs. 1:* Der Kanton St.Gallen erhöht das Eigenkapital des Spitals Linth um ~~Fr. 39'240'000.–~~ Fr. 41'390'000.–.
- Abs. 2:* Die Erhöhung setzt sich zusammen aus einer Umwandlung bestehender Kontokorrent-Darlehen in der Höhe von Fr. 30'000'000.– und einer Umwandlung eines bestehenden Betriebsdarlehens in der Höhe von ~~Fr. 9'240'000.–~~ Fr. 11'390'000.– in Eigenkapital.

Begründung:

Es ist zu befürchten, dass aufgrund der finanziellen Perspektive der Spitalverbunde eine durchschnittliche Eigenkapitalquote von 23 Prozent für die Spitalverbunde ungenügend ist. Um mittelfristig ausreichend finanziellen Spielraum zu haben, ist eine durchschnittliche Eigenkapitalquote von 25 Prozent angezeigt.